



Thermalwasserbrunnen „Sebastiani- und Laurentiusquelle“ (650 m) (fluoridhaltige Natrium-Hydrogencarbonat-Therme)

Durch zwei 650 m tiefe Brunnen wird seit der Quellbohrung Thermalmineralwasser aus dem Sandsteinkeuper gefördert. Es wird mit Edelstahlrohren verfiltert und alle höheren Schichten durch brunnenbau-technische Maßnahmen abgesperrt. Die Fördertemperatur der Thermalmineralquellen beträgt 21° C bzw. 26° C. Aus den Thermalmineralbrunnen werden für das Erholungs- und Therapiebad durchschnittlich 3,5 l/s gefördert und anschließend auf Badetemperatur aufgeheizt.

Auszug aus der Heilwasseranalyse des Instituts für Wasserchemie und chemische Balneologie der Technischen Universität München von 2011 (Sebastiani-Quelle):

Kationen	Masse in mg/l
Natrium	322,40
Kalium	18,70
Calcium	22,70
Magnesium	8,72
Eisen	0,34
Mangan	0,01
Ammonium	0,31
Strontium	0,26
Anionen	
Fluorid	6,10
Chlorid	114,90
Sulfat	86,65
Nitrat	< 0,10
Bromat	0,10
Hydrogencarbonat	671,20
Hydrogenphosphat	< 0,10
Summe der festen, gelösten Mineralstoffe	1.252,59
Abdampfdruckstand 180°C	932,74
Härte	0,93 mmol/l

